

Adrienne Morgan Hammond: Vita (kurz)

Adrienne Morgan Hammond wurde 1960 in Kalifornien geboren. Sie studierte Schauspiel und Tanz an der "American Academy of Dramatic Arts" (Pasadena, Kalifornien). Ihre Eltern stammen aus New Orleans (Louisiana), wo sie mit dem Sound von Soul, Gospel und Jazz groß wurde.

Bereits im Alter von 5 Jahren wurde ihr gesangliches Talent von ihren Lehrern entdeckt. Zwischen 12 und 17 gewann sie diverse Preise bei Highschool- und Kirchen-Wettbewerben.

Seit ihrem 9. Lebensjahr arrangiert sie mehrstimmige Chorsätze rein nach dem Gehör.

Über das Musical "Elvis" kam Adrienne 1992 nach Köln. Da es immer schon ihr Traum war, Europa näher kennen zu lernen, blieb sie über das Engagement hinaus in Köln und leitete das Ensemble "the Accapellas". Sie tourte durch Deutschland und Frankreich und brachte 1996 ihre Jazz-Debüt-CD "It's me" heraus.

2000-2002 Leitung der bekannten Gospel-Formation „Jambalaya“, Teilnahme deutsche Vorentscheid Eurovision-Song-Contest mit Joy Fleming. Deutschlandweite Konzerte.

Seit 2002 verheiratet mit dem „kölsche Jung“ Marco Diefenbach, Musiker und Psychologe, der sie auf Workshops und Konzerten begleitet.

Heute veranstaltet Adrienne Chor- und Firmen-Workshops europaweit und gibt Konzerte im Duo mit Marco und mit der Formation **“amHammond Gospel Club“**.

Mit ihrem Unternehmen „A Morgan Hammond Thing“ bietet sie sowohl Firmen und Organisationen als auch private Kunden unvergessliche musikalische Erlebnisse.

Adrienne Morgan Hammond ist als überzeugte Christin in diversen Sozialprojekten engagiert. Sie arbeitet mit Kindern und Jugendlichen in sozialen Brennpunkten (z. B. St. Christophorus, Berlin-Neukölln) und Stiftungen (Dekeyser & Friends Foundation, heute „The Do School“) und schafft mithilfe der Musik ein verbindendes Element und eine Chance, sich neu zu erfahren. Für mehrere caritative Projekte komponierte und präsentierte sie Benefizsongs – so z. B. für OIKOCREDIT, CHARITY Kinderhilfswerk e.V. oder führt Benefizkonzerte durch – aktuell für einige integrative Bildungs- und Fördereinrichtungen (z. B. Rurtalschule Heinsberg, Berufsbildungswerk Greifswald) oder im Rahmen der Kölner AIDS-Gala, sowie CSD Veranstaltungen Deutschland weit. Adriennes Song ‚Don’t You Agree‘ wurde Hymne des Europrides 2002 gekürt.

Referenzen: Auftritte im Rahmen der Leverkusener Jazztage, der Bonner Museumsmeile und bei „Night of Voices 3“ in der Kölner Philharmonie (als Leiterin der Kölner Pop-Chores „Jambalaya“), diverse Festivals uvm; Firmen-Events für Bayer, Deutsche Bahn, Henkel, Hewlett Packard, 3M, VOX, SAT1, ZDF u.a.